

- c. 250. Decius. Allgemeine Christenverfolgung.
- c. 270. Aurelian (restitutor orbis).
- 
- c. 300—395. III. Das Kaiserreich als orientalische Despotie.
- c. 300. Diocletian.
- a) Neuorganisation des Reichs durch Beseitigung der republikanischen Formen: Absolutes Kaisertum mit orientalischer Gestalt.
- b) Teilung der Verwaltung des Reichs.
- c) Letzte große Christenverfolgung.
- c. 333. Konstantin der Große [Alleinherrscher 323—337]: Das Christentum wird Staatsreligion (Konzil zu Nicäa 325). Die Residenz wird nach Byzanz (Konstantinopel) verlegt.
363. Julianus Apostata, der letzte heidnische Kaiser, †.
- 395—476. IV. Das weströmische Reich in den Stürmen der Völkerwanderung.
395. Theodosius der Große teilt das römische Reich in das weströmische (Honorius unter Leitung des Vandalen Stilicho) und oströmische (Arcadius unter Leitung des Rufinus).
476. Romulus Augustulus durch den deutschen König Odovakar abgesetzt: Ende des weströmischen Reichs.